

## Vorwort

Die Bedeutung der modernen Staatsbürgerschaft ist aus soziologischer Perspektive bislang wenig erforscht. Diese Arbeit versucht einen Beitrag zu leisten, die generelle Bedeutung der Staatsbürgerschaft im 21. Jahrhundert zu erforschen. Dabei wird der Fokus auf die Bedeutung der österreichischen Staatsbürgerschaft für Eingewanderte und ihre Nachkommen gelegt. Österreich kann seit Jahrzehnten auf eine umfassende Einwanderung von ausländischen Staatsangehörigen zurückblicken. Ein großer Teil der eingewanderten Personen hat die österreichische Staatsbürgerschaft erworben, ist also eingebürgert worden. Warum Personen für eine Einbürgerung ansuchen, also welche Bedeutung der Staatsbürgerschaft zugemessen wird, und welche tatsächlichen Implikationen der Erwerb der Staatsbürgerschaft hat, wird in dieser Arbeit näher beleuchtet. Die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit diesem Thema hat im vergangenen Jahrzehnt stark zugenommen und wurde hauptsächlich von ökonomischer Seite aus betrachtet. Diese Arbeit bietet eine umfassende wissenschaftliche Diskussion dieses Themas mit Fokus auf Österreich, wobei die Ergebnisse im internationalen Zusammenhang diskutiert werden. Die empirischen Ergebnisse der Arbeit sollen zu weiteren seriösen Diskussionen und Untersuchungen zum Thema Staatsbürgerschaft und Integration anregen.

Dieses Buch ist eine leicht modifizierte Version meiner Dissertation, die ich 2010 am Institut für Soziologie der Universität Wien verteidigt habe. Für inhaltliche Unterstützung und Anregungen danke ich besonders Albert Kraler und Rossalina Latcheva. Ebenso möchte ich mich bei meiner Dissertationsbetreuerin Prof. Dr. Hildegard Weiss für die ausgezeichnete Betreuung bedanken.

David Reichel

St. Pölten, Jänner 2011